

Aus Grau wird bald Grün: In Beilngries im Landkreis Eichstätt haben Mitarbeiter des Bayernwerks nun das Dach einer Trafostation ökologisch umgestaltet.

08.04.2022 16:20 CEST

Aus Grau wird Grün

Das Bayernwerk begrünt Ortsnetzstation auf dem künftigen Volksfestplatz – Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz – Optische Aufwertung

Beilngries. Bald summt und brummt es auf dem neuen Volksfestplatz an der Sandstraße. Denn im Zuge einer Aktion der Bayernwerk AG (Bayernwerk) ist dort ein kleines Biotop entstanden. Das Areal zwischen der Umgehungsstraße und dem Sportplatz des Gymnasiums soll künftig intensiv für Veranstaltungen, Verkehrserziehung und Sport genutzt werden. Damit geht ein erhöhter Energiebedarf einher, weshalb die Bayernwerk Netz GmbH dort vor einigen Wochen eine neue Ortsnetzstation errichtet hat. Am Donnerstag (7. April) hat das Bayernwerk in Kooperation mit der hiesigen Dachdeckerei Lindl nun eine Mischung aus verschiedenen Sedumsprossen auf dem Dach der Ortsnetzstation ausgebracht. Damit leistet der Energieversorger einen Beitrag zum Klimaschutz und wertet das Gelände am westlichen Ortsrand auch optisch auf. „Die Ortsnetzstation hat jetzt eine Doppelfunktion: Sie senkt nicht nur die elektrische Energie von Mittelspannung auf Niederspannung, sondern leistet auch einen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Das ist uns ein großes Anliegen“, sagt Bayernwerk-Kommunalmanager Stephan Leibl. Man wolle die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich halten und ihr möglichst viel zurückgeben.

Nachhaltigkeit wichtiges Anliegen

Nachhaltigkeit spielt beim Bayernwerk eine große Rolle. Denn der Energieexperte hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Deshalb werden nachhaltige Prozesse im Unternehmen aktiv angekurbelt. „Es ist uns wichtig, in allen Bereichen Beiträge zu leisten. So kam uns die Idee, eine unserer Ortsnetzstationen zu begrünen“, sagt Simon Leibl, der die die Dachbepflanzung gemeinsam mit seiner Kollegin Rebecca Bell angestoßen hat. Beide waren vor Ort dabei, um die Aktion für die Social-Media-Kanäle

des Bayernwerks zu dokumentieren. „Das war bisher die erste Aktion dieser Art. Aber weitere sind schon im Gespräch“, verrät Rebecca Bell.

Kleines Bitotop mitten in der Stadt

Begrünte Dachflächen bieten Tieren und Pflanzen einen wertvollen Lebensraum und schaffen einen ökologischen Ausgleich. Außerdem tragen sie dazu bei, den CO₂-Anteil in der Luft zu reduzieren. Sedumsprossen eignen sich sehr gut für Dachbegrünungen. Gerade in Gebieten mit intensiver Bebauung und hoher Flächenversiegelung sind sie eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Während der Blütezeit werden sie intensiv von Bienen besucht.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827